



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 04.06. bis
06.06.2024
– Auszug aus Drucksache 19/2479 –**

**Frage Nummer 48
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete
**Laura
Weber**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wo und wie können Hauseigen-
tümer aktuell einsehen (insbesondere bei Deichbrüchen), in
welcher Gefahrenlage sich ihr Haus befindet; und welche Infor-
mationen stellt die Staatsregierung für Bürgerinnen und Bürger
hinsichtlich möglicher baulicher Maßnahmen zum selbständi-
gen Hochwasserschutz zur Verfügung?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Im Umweltatlas Bayern können für die in der Gebietskulisse der EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie gelegenen Gewässer Überschwemmungsflächen und Wassertiefen für mittlere und seltene Hochwasserereignisse, d. h. für HQ₁₀₀ und HQ_{extrem}, eingesehen werden.¹

Maßnahmen zum Selbstschutz einschließlich möglicher baulicher Maßnahmen sind in den Regionalausgaben der Publikationsreihe „Hochwasser.Info.Bayern“ zusammengestellt.

Sie können kostenlos bezogen bzw. heruntergeladen werden.²

¹ https://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/umweltatlas/index.html?lang=de&dn=lfu_domain-naturgefahren:lfu-toc-blau_naturgef_hgr_uegef;lfu_domain-naturgefahren:lfu-toc-blau_service_naturgef_29

² [https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop_app000001?SID=1976025228&ACTIONxSETVAL\(artdtl.htm,APGxNODENR:358321,AARTxNODENR:358322,USERxARTIKEL:artlist1.htm\)=Z](https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop_app000001?SID=1976025228&ACTIONxSETVAL(artdtl.htm,APGxNODENR:358321,AARTxNODENR:358322,USERxARTIKEL:artlist1.htm)=Z)